

AZ: 70.1 Frau Prochnow

Drucksache Nr.: 0468/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	30.06.2015	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	08.07.2015	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	14.07.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Abfallentsorgung 2014**

A n t r a g :

Das Betriebsergebnis der Abfallentsorgung für 2014 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

B e g r ü n d u n g :

1. Zusammenfassung

- Im Berichtsjahr gesunkene Gesamtkosten (- 173.182 EUR z. Vj.)
- Die Kostensenkung ist im Wesentlichen bestimmt durch geringere Abfallbehandlungskosten und eine geringere Erstattung an den Betriebshof
- Steigerung der gebührenrelevanten Einnahmen aufgrund der Erhöhung der Abfallgebühren mit der Satzungsänderung zum 01.04.2014

2. Entwicklung der Kosten

Die Abfallentsorgung in Neumünster wird durch das Technische Betriebszentrum als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger vorgenommen. Dazu gehören die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, Papiers sowie die Entsorgung des Sonderabfalls. Der Anlage 1 ist zu entnehmen, dass die gebührenrelevanten Kosten im Jahr 2014 geringer sind als im Vorjahr. Dies resultiert aus der geringeren Sammelmenge im PPK-Bereich und die daraus resultierenden gesunkenen Sortierkosten. Zudem ist die Erstattung an den Betriebshof gesunken, da die neu angeschafften Fahrzeuge weniger wartungsintensiv sind.

Die Kosten für den öffentlich-rechtlichen Betrieb der Abfallentsorgung (gebührenrelevante Kosten) sind im Wesentlichen gleichbleibend.

3. Entwicklung der Erlöse

Die Gebühreneinnahmen sind aufgrund der Gebührenerhöhung zum 01.04.2014 gestiegen. Durch die geringere Papiersammelmenge und einem geringeren Verkaufspreis sind die Nebenerträge gesunken. Die Erlöse aus Nebenerträgen des öffentlichen-rechtlichen Betriebes unterliegen dem volatilen Markt. Darüber hinaus gab es im Jahr 2013 eine außerplanmäßige Umsatzsteuererstattung aus den Jahren 2011 und 2012, welche es im Jahr 2014 nicht gab. Zudem ist die Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage geringer. Auf die Entwicklung der Gebührenausgleichslage wird unter Punkt 5 näher eingegangen. (siehe Anlage 2)

4. Entwicklung der Betriebsergebnisse

Im Jahr 2014 wurde ein positives Betriebsergebnis erzielt.

5. Entwicklung der Gebührenausgleichsrücklage (GAR)

Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses in Höhe von 761.707,39 € im Jahr 2014 wirkt sich die Entnahme in Höhe von 100.000,- € nicht so stark wie erwartet auf die GAR aus. Aktuell ist eine Rücklage in Höhe von 1.187.313,- € vorhanden.

Entwicklung der GAR

	2011	2012	2013	2014
Anfangsbestand	1.381.033	1.006.335	676.857	525.606
+ Zugang	364.527	-345.672	208.749	761.707
+ Verzinsung	475	16.194		
- Entnahme	739.700	0	360.000	100.000
= Endbestand	1.006.335	676.857	525.606	1.187.313

6. Ausblick

Im Rahmen der Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.04.2014 wurde vorgesehen, die GAR bis 2017 abzubauen. Die sich mit dem vorgelegten Betriebsergebnis abzeichnende Rücklagenentwicklung wird spätestens 2017 im Rahmen der geplanten Einführung eines neuen Gebührenmodells berücksichtigt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2011 – 2014
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2011 – 2014
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2011 - 2014